

Psychoonkologie und Psychosoziale Beratung



Eine Einrichtung der Kreuzschwestern
und Franziskanerinnen

Diagnose Krebs





Die Diagnose einer Krebserkrankung schockiert und macht Angst. Während schnell an die Behandlung gedacht wird, gerät dabei häufig die psychische Gesundheit ins Hintertreffen.

Aufgrund der medizinischen Fortschritte wandelt sich Krebs zunehmend zu einer chronischen Erkrankung: Immer mehr Menschen leben immer länger mit dieser Diagnose und stehen vor der großen Herausforderung, eine Lebensperspektive zu entwickeln, die nicht von Angst, sondern im besten Fall von Hoffnung getragen ist. Die Psychoonkologie kann dabei helfen, vorhandene Ressourcen zu mobilisieren und eine neue Orientierung zu finden.

Eine Krebserkrankung erfasst den Menschen in allen Lebensbereichen und kann **körperliche, seelische und soziale Belastungen** nach sich ziehen. Mit Unterstützung der Psychoonkologie wird, angepasst an die persönliche Situation der Patientinnen, ein besserer Umgang mit der Erkrankung ermöglicht.

Sie müssen mit Krebs nicht alleine fertig werden

Eine psychoonkologische Beratung ist sinnvoll, wenn

- Sie in einem geschützten Rahmen über Ihr momentanes Befinden sprechen wollen.
- Sie durch psychische Symptome wie Angst, Depression, Schlafstörungen, innere Unruhe oder Antriebslosigkeit belastet sind.
- Sie durch somatische Beschwerden, wie zum Beispiel Schmerzen oder Nebenwirkungen der medikamentösen Behandlung, in Ihrer Lebensqualität beeinträchtigt sind.
- psychosoziale Konflikte in der Familie oder am Arbeitsplatz auftreten.
- kein soziales Netz vorhanden ist bzw. dieses eine zusätzliche Belastung darstellt.

Psychoonkologie im Klinikum Wels-Grieskirchen bietet

- Entlastung durch das Mitteilen belastender Gefühle
- Unterstützung in der Krankheitsbewältigung
- Unterstützung bei Entscheidungen im Behandlungsverlauf
- Vermittlung von Methoden zur Stabilisierung und Entspannung
- Aktivierung von Ressourcen und Stärkung des Selbstwertes
- Unterstützung bei der Kommunikation zwischen Patient, Partner, Kindern und Behandlungsteam
- Unterstützung in der Entwicklung neuer Perspektiven sowie Leben mit Unveränderlichem



Die psychoonkologische Begleitung richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen und steht Ihnen und Ihren Angehörigen zur Verfügung.



Mag. Daniela Haidinger

Klinische und Gesundheitspsychologin

Telefon +43 7242 415 - 93726

daniela.haidinger@klinikum-wegr.at



Mag. Iris Scharinger-Jaksch

Klinische und Gesundheitspsychologin

Telefon +43 7242 415 - 92439

iris.scharinger-jaksch@klinikum-wegr.at

Mal- und Gestaltungstherapie

Unser Angebot für die onkologischen Patientinnen der Gynäkologie und des Brustgesundheitszentrums Wels:

Die Mal- und Gestaltungstherapie

- entfesselt die schöpferische Kraft in uns
- entspannt und beruhigt
- lässt uns spüren, was wir gerade brauchen

Kraft schöpfen in der Kreativität

Für die Mal- und Gestaltungstherapie brauchen Sie kein zeichnerisches oder malerisches Talent. Wir nutzen unsere Kreativität als Zugang zum Unbewussten und gestalten Bilder mit verschiedenen Materialien. Wir verwenden Farben, arbeiten mit Ton und Collagenmaterial.



Anmeldung am Stationsstützpunkt der Abteilung
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder unter
+43 7242 415 - 93357



Treffpunkt: Klinikum-Standort Wels
Aufenthaltsraum vor der Abteilung für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe / Brustgesundheitszentrum, Bettentrakt 6, HP



Termine

- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| - 06. 02. 2025 | - 03. 07. 2025 | - 02. 10. 2025 |
| - 06. 03. 2025 | - 07. 08. 2025 | - 06. 11. 2025 |
| - 03. 04. 2025 | - 04. 09. 2025 | - 04. 12. 2025 |



Jeweils 17:30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich ganz herzlich



Angelika Malleier

DGKP, Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin,
Psychoonkologin

Telefon +43 660 379 0962
angi.malleier@gmail.com

Klinische Soziale Arbeit

Die Klinische Soziale Arbeit bietet Unterstützung für Patientinnen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen bei:

Fragen zur Weiterversorgung und Unterstützung nach dem Krankenhausaufenthalt

- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung (zum Beispiel Essen auf Räder, mobile Dienste, 24-Stunden-Betreuung etc.)
- Pflege- oder Hospizkarenz

rechtlichen und sozialen Fragen

- Krankenversicherung
- Pension (Rehageld, Invalidität, Arbeitsunfähigkeit)
- Erwachsenenvertretung und Vorsorgevollmacht
- Behindertenpass

Fragen zur Wohnsituation

- Wohnraumadaptierung, alternative Wohnformen, Wohnraumsicherung

Fragen bei Problemen am Arbeitsplatz

- Arbeitsassistenz
- erhöhter Kündigungsschutz (begünstigt behindert)
- Neuorientierung

finanziellen Fragen

- Beihilfen, Anträge, Schulden (zum Beispiel Pflegegeld, Sozialhilfe, Rezeptgebührenbefreiung etc.)

Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten in der Familie

- Familienhilfe, Selbsthilfegruppen, Familienauszeit etc.

Beratungsgespräche

nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon +43 7242 415 - 94618

Bettentrakt 2, HP

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, Austria

Telefon +43 7242 415 - 0, post@klinikum-wegr.at

Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen, Austria

Telefon +43 7248 601 - 0, post@klinikum-wegr.at

www.klinikum-wegr.at

Ersteller: Mag.(FH) Simone Striegl | Freigeber: Mag. Daniela Haidinger

Version: 3 | Datum: Oktober 2025 | Dok.-Nr. 01-04-00944